

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0003/14</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Herr Hans Meier
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hauptamt@ingolstadt.de
Datum	14.04.2014	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Stadtrat	02.05.2014	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Änderung der Richtlinien der Kommission für Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz

### **Antrag:**

1. Die Richtlinien der Kommission für Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz – FRK – werden gemäß beiliegender Fassung beschlossen.
2. Der künftigen Umbenennung des Gremiums in „Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie des Rettungswesens“ - BKR – wird zugestimmt.
3. Die Richtlinien der Kommission für Feuerwehr, Rettungswesen und Katastrophenschutz in der Fassung vom 31.07.2012 werden aufgehoben.

gez.

Dr. Alfred Lehmann  
Oberbürgermeister

gez.

Helmut Chase  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

1. Die Erfahrungen der letzten knapp zwei Jahre haben gezeigt, dass es in den Bereichen der Zusammensetzung, des Informationsrechts sowie der Anhörungs- und Mitwirkungsrechte der Kommission Anpassungen bedarf. Die Geschäftsordnungskommission hat der beigefügten Fassung zugestimmt.
2. Die vorgeschlagene Umbenennung resultiert aus der Anpassung an die aktuelle Organisationsstruktur.